

neueswasser

SPRUDELUX®
OSMO FLAT

UNTERTISCH TRINKWASSERANLAGE MIT OSMOSE-FILTRATION

Bedienungs- und Wartungsanleitung

ÜBERARBEITUNG				
MODELL	SPRACHE	DATUM	VERSION	NOTIZEN
Sprudelux OSMO FLAT	Deutsch	07/2025	01	

Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind Eigentum der Neues Wasser GmbH.

Zeichnungen und sonstige Unterlagen, die das Gerät begleiten, sind Eigentum der Neues Wasser GmbH.

Eine Verbreitung und/oder Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch nur auszugsweise, in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln, ist ohne schriftliche Genehmigung der Neues Wasser GmbH untersagt.

Die Neues Wasser GmbH behält sich das Recht vor, die in dieser Anleitung beschriebenen Produkteigenschaften jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Einige in diesem Handbuch abgebildete Darstellungen dienen lediglich als Beispiele - Details können sich im Laufe der Zeit geändert haben.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION



Die in diesem Handbuch beschriebene Untertisch-Trinkwasseranlage wird im Folgenden als „Gerät“ bezeichnet.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Informationen		
1.1	Einführung	5
1.2	Begriffsdefinition	6
1.3	Symbole	7
1.4	Sicherheitsstandards	9
1.5	Verantwortung des Herstellers	9
1.6	Bedienung des Geräts	10
1.7	Garantie	10
2. Sicherheit		
2.1	Allgemeine Informationen	11
2.1.1	Zertifizierung des Geräts	11
2.1.2	Zulässige und unzulässige Nutzung	13
2.2	Betriebsbedingungen	14
2.2.1	Elektromagnetische Strahlung	14
2.2.2	Vibrationen	14
2.3	Entsorgung von Altmaterialien	15
2.4	Sicherheitsfunktionen	15
2.5	Typisierung des Geräts	16
3. Allgemeine Beschreibung		
3.1	Was ist Osmose?	17
3.2	Technische Merkmale	18
4. Verpackung und Transport		
4.1	Verpackung	19
4.2	Lieferumfang	19
5. Installation		
5.1	Installation der 5-Wege-Armatur und des Ventils	20
5.2	Anschlüsse & Spezifikationen	21
5.2.1	Umkehr-Osmose-Hydrauliksystem	22

5.2.2.	Elektrische Anschlüsse	22
5.2.3	Anschluss der CO ₂ -Flasche	23

6. Verwendung

6.1	Anzeige- und Tastenfunktionen	24
6.1.1	Benutzerprogrammierung	24
6.1.2	Programmierzklus	24
6.1.3	Warnmeldungen	25
6.2	Inbetriebnahme	27
6.2.1	Hinweise zur Trinkwasserqualität	27
6.2.2	Betrieb	27

7. Wartung

7.	Wartung	28
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	28
7.2	Allgemeine Wartung	29
7.2.1	Wechsel einer entleerten CO ₂ -Flasche	29
7.2.2	Vorfilterwechsel & Desinfektion	29
7.2.3	Membranwechsel	30
7.3	Desinfektion	31

8. Demontage

8.1	Demontage	32
-----	-----------	----

1. Allgemeine Informationen

1.1 Einführung

Zusätzliche Informationen



Im folgenden Handbuch wird die **Neues Wasser GmbH** mit dem Begriff **Hersteller** bezeichnet.

Dieses Handbuch enthält alle für die korrekte Installation, den Betrieb und die Wartung der Maschine erforderlichen Informationen.

Neues Wasser GmbH verpflichtet das für Betrieb und Wartung der Maschine verantwortliche Personal, dieses Dokument gewissenhaft zu lesen.

Dieses Dokument stellt die Bedienungs- und Wartungsanleitung für das Gerät

SPRUDELUX OSMO FLAT

dar und wurde in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC erstellt.

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung ist integraler Bestandteil des Geräts und muss bis zur endgültigen Entsorgung oder bei einem Eigentümerwechsel aufbewahrt werden; im Falle eines Verkaufs ist das Handbuch dem neuen Eigentümer zu übergeben.

1.2 Begriffsdefinition

Maschinenrichtlinie

Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend Maschinen.

Schutzvorrichtung

Schutzmaßnahme (außer Abdeckung), die Gefahrenquellen direkt ausschließt.

Lieferant

Stelle (Hersteller, Installationsbetrieb oder Systemintegrator), die die Geräte oder zugehörige Leistungen bereitstellt. (Der Anwender kann sich für den Eigenbedarf selbst als Hersteller betrachten.)

Sicherheitsfunktion

Funktion des Geräts, deren Ausfall zu einer unmittelbaren Erhöhung von Risiken führen kann.

Ausfall

Unfähigkeit eines Bauteils oder einer Komponente, eine geforderte Funktion zu erfüllen.

Gerät

- Eine Einheit mit eigenem Antrieb (nicht durch menschliche oder tierische Muskelkraft) aus mindestens einem beweglichen Teil, die fest für einen definierten Einsatz zusammengefügt ist;
- eine der vorstehenden Einheiten, die nur noch Anschlüsse zum Einsatzort oder zu Energiequellen fehlen;
- eine solche Baugruppe, die für den Betrieb vorgesehen und erst nach Montage an einem Transportmittel oder in einer baulichen Anlage betriebsfähig ist;
- eine Gruppe von Geräten oder halbfertigen Geräten, die zu einem gemeinsamen Ergebnis zusammenwirken;
- eine Gruppe von Bauteilen, mindestens eines davon beweglich, die gemeinsam zum Heben von Lasten dienen und ausschließlich durch menschliche Muskelkraft angetrieben werden.

Fehlfunktion

Unfähigkeit des Geräts, seine vorgesehene Funktion ordnungsgemäß auszuführen.

Kennzeichnung

Symbol und Aufschrift zur Identifikation des Geräts, angebracht durch den Hersteller.

Gefährdung

Mögliche Gefahrenquelle oder -situation, die zu Schaden führen kann.

Fachtechniker

Person mit einschlägiger Ausbildung (z. B. Spezialisierungskurse, Berufsausbildung) und Erfahrung in Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur, Transport und Handhabung des Geräts.

Schutzmaßnahme

Vorkehrung mit geeigneten Mitteln, um Gefahren zu beseitigen oder nicht ausreichend durch konstruktive Maßnahmen verringerte Risiken zu kontrollieren.

Schutzvorrichtungen

Umhausung oder Schutzvorrichtung, die als Sicherheitsmaßnahme Menschen vor einer bestehenden oder versteckten Gefahr schützt.

Risiko

Kombination aus der Eintrittswahrscheinlichkeit einer Verletzung und dem Ausmaß dieser Verletzung.

Restrisiko

Verbleibendes Risiko, nachdem Schutzmaßnahmen ergriffen wurden.

Zweckbestimmungsgemäße Verwendung

Verwendung des Geräts gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung.

Benutzer

Person oder Stelle, die das Gerät und die zugehörige elektrische Ausrüstung nutzt.

1.3 Symbole

In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole verwendet, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und besonders wichtige Hinweise hervorzuheben.

Nachfolgend finden Sie eine Erklärung zu den einzelnen Symbolen.

GEFAHR

Kennzeichnet eine Situation mit unmittelbarer Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Identifiziert strikt untersagte Handlungen und Vorgehensweisen, die unbedingt vermieden werden müssen, um schwere Verletzungen oder Todesfälle zu verhindern.

WARNUNG

Kennzeichnet eine potenzielle Gefahrenquelle, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Beschreibt Maßnahmen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, um schwere Verletzungen oder Todesfälle zu vermeiden.

VORSICHT

Kennzeichnet eine potenzielle oder nicht unmittelbar eintretende Gefahrenquelle, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen mittleren oder geringen Schweregrads oder Gesundheitsschäden führen kann.

Beschreibt Maßnahmen und Vorgehensweisen, die besondere Sorgfalt erfordern, um Verletzungen des Bedienpersonals zu vermeiden.

NOTIZ

Kennzeichnet wichtige Informationen oder beschreibt Vorgehensweisen, deren Nichtbeachtung oder teilweise Befolgung zu Beschädigungen des Geräts oder angeschlossener Ausrüstung führen kann.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION

Gibt nützliche Hinweise und/oder verweist auf ergänzende Unterlagen wie beiliegende Anleitungen, technische Dokumente oder andere Abschnitte dieses Handbuchs.

1.4 Sicherheitsstandards

Die in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung aufgeführten Vorschriften, Hinweise, Normen und Sicherheitshinweise legen Verhaltensregeln und Pflichten fest, die bei allen Tätigkeiten im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts einzuhalten sind. Sie dienen dem sicheren Betrieb für das Bedienpersonal, die Ausrüstung und die Umgebung.

Die Sicherheitshinweise richten sich an die Anwender des Geräts sowie an die für dessen Wartung verantwortlichen Personen.

1.5 Verantwortung des Herstellers

Neues Wasser GmbH übernimmt keine Haftung für unsachgemäße Verwendung des Geräts oder Schäden, die durch den Einsatz nicht originaler oder nicht vorgeschriebener Ersatzteile, fehlerhafte Wartungsarbeiten oder Manipulationen an Schaltungen und Bauteilen entstehen.

Der Anwender ist für die Einhaltung der nachfolgenden Sicherheitsanforderungen verantwortlich. Er muss mit den Vorgaben dieses Dokuments sowie den allgemeinen Sicherheitsvorschriften zum Betrieb des Geräts vertraut sein.

Die Nichtbeachtung geltender Sicherheitsvorschriften kann Personenschäden und Sachschäden verursachen.

1.6 Bedienung des Geräts

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch.

Es ist untersagt, die Verkleidungen, Schutzvorrichtungen und Überwachungsschilder am Gerät ganz oder teilweise zu entfernen. Bei Fehlfunktionen oder Ausfällen dieser Schutzmaßnahmen sind diese sofort instand zu setzen oder auszutauschen.

1.7 Garantie

Neues Wasser GmbH garantiert, dass seine Geräte für einen Zeitraum von 24 Monaten frei von Herstellungsfehlern sind.

Der Käufer hat in diesem Zeitraum Anspruch auf den Austausch als fehlerhaft anerkannter Bauteile; Verschleißteile sind ausgeschlossen. Für die Gewährleistungsabwicklung muss der Käufer schriftlich folgende Angaben machen:

- Datum und Nummer des Kaufbelegs
- Modellbezeichnung des Geräts
- Seriennummer
- Benennung des defekten Bauteils, sofern bekannt

Ansprüche werden nicht anerkannt bei Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder Vernachlässigung durch den Anwender. Ebenfalls ausgeschlossen sind Schäden, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder auf Wartungsarbeiten zurückzuführen sind, welche nicht den Vorgaben dieses „Bedien- und Wartungshandbuchs“ – integraler Bestandteil des Geräts – entsprechen.

Für Geräte, an denen unautorisierte Änderungen vorgenommen wurden, besteht kein Gewährleistungsanspruch. Jegliche Modifikation oder Manipulation von Sicherheitseinrichtungen ist untersagt.

Im Garantiefall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die mit dem Gerät vertraut sind.

2. Sicherheit

2.1 Allgemeine Informationen

Manipulationen am Gerät oder der unbefugte Austausch einzelner Bauteile sowie der Einsatz nicht originaler Zubehör- oder Ersatzteile können zu Unfallgefahren führen.

WARNUNG



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Sicherheit des Geräts, wenn die mitgelieferten Schutzeinrichtungen entfernt oder deaktiviert werden.

2.1.1 Zertifizierung des Geräts

Dem Gerät liegt die EG-Konformitätserklärung zu den grundlegenden Sicherheitsanforderungen gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EC (Anhang II A) bei.

Die Konstruktion und Fertigung erfolgten gemäß dem Gesetzesdekret 18/2023 (Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/2184) zur Wasserqualität für den menschlichen Gebrauch sowie der Richtlinie 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Im Detail orientierte sich das Design an der Norm UNI EN ISO 12100.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION

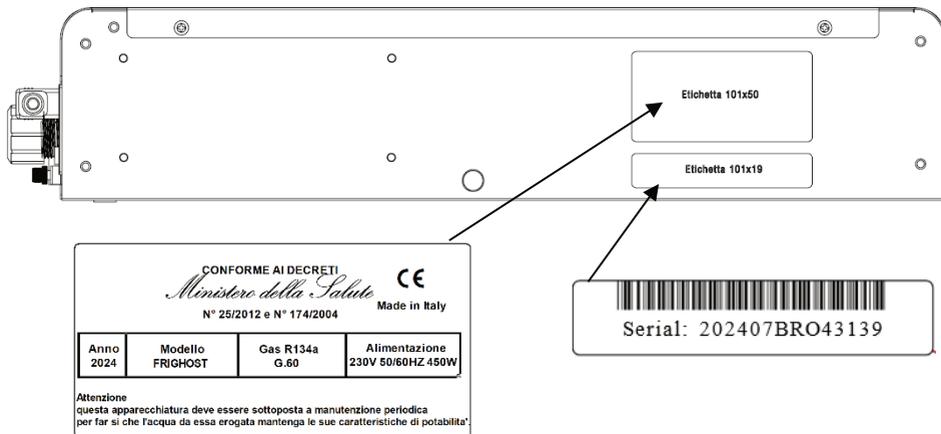


Jegliche Veränderung am Gerät führt zum sofortigen Erlöschen der vom Hersteller erteilten CE-Kennzeichnung.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION



Das folgende Bild dient lediglich zur Orientierung und zeigt die Position des CE-Schildes mit den wichtigsten Identifikationsdaten des Geräts.



ZUSÄTZLICHE INFORMATION



Die Seriennummer muss stets mit angegeben werden, wenn Sie den Support für Anfragen kontaktieren.

2.1.2 Zulässige und unzulässige Benutzung

Das Gerät ist für die Wasseraufbereitung konzipiert. Es erzeugt stilles Wasser bei Raumtemperatur, gekühltes Wasser sowie gekühltes Sprudelwasser. Das Wasser eignet sich ideal für den privaten und gastronomischen Gebrauch.

Eine Nutzung des Geräts über den vorgesehenen Einsatzzweck hinaus ist nicht gestattet.

GEFAHR



Die Verwendung des Geräts für andere als die in dieser Anleitung beschriebenen Verarbeitungszwecke gilt als unsachgemäße Verwendung. In diesem Fall übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachwerten, und jegliche Garantieansprüche für das Gerät erlöschen.

Der Hersteller haftet auch nicht für Folgen von Manipulationen am Gerät, unbefugten Änderungen oder Wartungsarbeiten durch nicht fachkundige Personen.

VORSICHT



Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich erfahrenen und qualifizierten Anwendern gestattet, die dieses Dokument vollständig gelesen und verstanden haben.

2.2 Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für die Untertischmontage unterhalb der Spüle konzipiert.

2.2.1 Elektromagnetische Strahlung

Das Gerät enthält elektronische Bauteile, die der EMV-Gesetzgebung unterliegen und leitungs- sowie feldgebundene Störaussendungen verursachen können.

Die Emissionswerte entsprechen den Vorgaben, da nur Komponenten verwendet werden, die den Anforderungen der EMV-Richtlinie genügen, und bei Bedarf geeignete Filter und Anschlussmaßnahmen installiert wurden.

NOTIZ



Fehlerhaft durchgeführte Wartungsarbeiten an der Elektrik oder unsachgemäßer Austausch von Bauteilen können die Funktionstüchtigkeit des Geräts beeinträchtigen.

2.2.2 Vibrationen

VORSICHT



Übermäßige Vibrationen können nur auf einen mechanischen Fehler zurückzuführen sein, der umgehend gemeldet und behoben werden muss.

2.3 Entsorgung von Altmaterialien

Im Normalbetrieb fallen weder Abfälle noch Abluft an.

2.4 Sicherheitsfunktionen

Das Gerät ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

- Schutzgehäuse
- Überdruck-Sicherheitsventil am Karbonator
- Überflutungsschutzsensor mit Alarmauslösung
- Wassermangelsensor mit Alarmauslösung

2.4 Typisierung des Geräts

Auf der Rückseite des Geräts hat der Hersteller gemäß den europäischen Vorschriften die erforderlichen Typenschilder angebracht. Diese befinden sich an gut sichtbarer Stelle.

Unleserlich gewordene Schilder sind umgehend zu ersetzen.

VORSICHT



Es ist strengstens untersagt, die Typenschilder am Gerät zu entfernen.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Sicherheit des Geräts bei Zuwiderhandlung.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION



Bitte schlagen Sie in den jeweiligen Handbüchern der integrierten Bauteile nach, um Informationen zu den angebrachten Typenschildern zu erhalten.

3. Allgemeine Beschreibung

Das Gerät ist dafür ausgelegt, gefiltertes stilles Wasser in Raumtemperatur, gefiltertes gekühltes Wasser sowie gefiltertes gekühltes Sprudelwasser bereitzustellen.

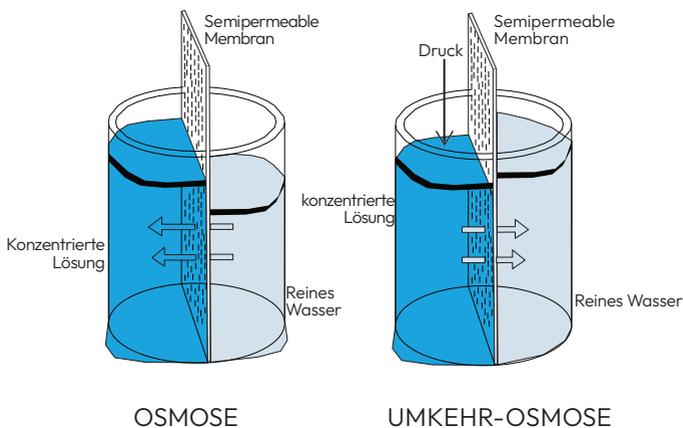
3.1 Was ist Osmose?

Osmose ist ein spontaner physikalischer Vorgang – ohne äußere Energiezufuhr – bei dem eine verdünnte Lösung durch eine semipermeable Membran in Richtung einer konzentrierteren Lösung wandert, um den Konzentrationsunterschied auszugleichen.

Umkehrosmose ist das Gegenteil: Übt man auf die Membran Druck über dem natürlichen osmotischen Druck aus, so wird reines Wasser von der konzentrierten zur verdünnten Seite gedrückt und entfernt dabei Salze, Verunreinigungen, Mikroorganismen und andere Schadstoffe.

Dies erhöht den Konzentrationsunterschied zwischen den beiden Seiten und entfernt wirksam:

- gelöste Salze
- Verunreinigungen
- Mikroorganismen
- andere schädliche Substanzen



3.2 Technische Merkmale

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten technischen Merkmale des Geräts.

ALLGEMEINES	
Abmessungen (T xBxH)	500 x 495 x 105 mm
Gewicht	30 kg
Betriebstemperatur	Zwischen 12°C und 28°C
Wasserhärte	Unter 25°FH
Stoffrückstände	Unter 2000 mg/l
Förderleistung	120 l/h bei 25 °C (± 10 %) / Rückhaltequote 96-98 % (± 10 %)
Arbeitsdruck	9 Bar
Test-Wassertemperatur	25°C
Kühlsystem	Wasserkondensation
Kompressor	Hermetisch geschlossener Typ - 24 V DC
Gas	R134a
Ausgabe gekühltes Sprudelwasser (ΔT 10-12 °C)	25 L/h
ELEKTRONIK	
Motor	150 W
Pumpe	300 L/h, NSF-zertifiziert
Stromversorgung	230 V - 50 Hz

4. Verpackung und Transport

4.1 Verpackung

Das verpackte Gerät muss trocken (kondenswasserfrei) und witterungsgeschützt bei 0–50 °C gelagert werden. Beachten Sie, dass das Gerät trotz sorgfältiger Verpackung als zerbrechlich zu behandeln ist.

- Vor dem Öffnen prüfen, ob die Verpackung korrekt steht (nicht verkehrt herum).
- Sichtprüfung auf Beschädigungen an Gerät, Zubehör, Netzkabel und Stecker durchführen. Schäden sofort dem Händler melden.
- Bei offensichtlichen Mängeln oder Defekten umgehend den autorisierten Händler oder Hersteller informieren, um geeignete Maßnahmen zu veranlassen.
- Verpackung für eventuelle Rücksendungen mindestens 30 Tage aufbewahren.

Verpackungsmaterialien (Kunststofffolien, Styropor, Nägel, Kartonagen etc.) dürfen nicht in Kinderhände gelangen. Entsorgen Sie sie nicht in der Umwelt, sondern geben Sie sie bei den zuständigen Entsorgungsstellen ab.

4.2 Lieferumfang

Das System wird mit einem vollständigen **Installationskit** geliefert, das Folgendes enthält:

- Schläuche für die Installation
- T-Stück
- Ablaufhalterung
- Ventil
- Beutel mit Kleinteilen und Anschlussstücken

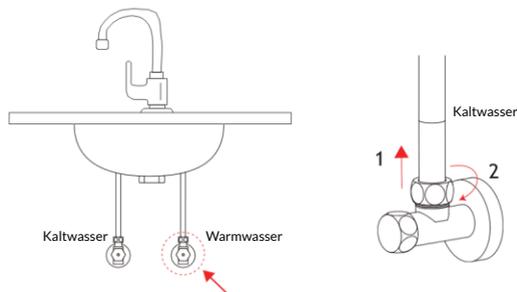
5. Installation

Das Gerät ist für die horizontale Installation an einem hygienisch geeigneten Ort konzipiert, der vor Frost geschützt ist und mit Trinkwasser versorgt wird.

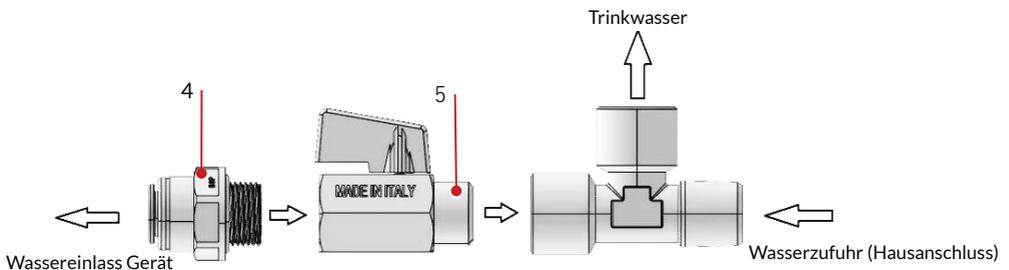
- Prüfen Sie vor der Installation den Platzbedarf für alle Anschlüsse.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe eine Steckdose für das Netzteil und eine FI-Schutzschaltung befindet.

5.1 Installation der 5-Wege-Armatur & des Ventils

1. Kaltwasserzufuhr abdrehen.
2. Hahn öffnen, um den Druck abzulassen.
3. Kaltwasserschlauch am Eckventil abschrauben.

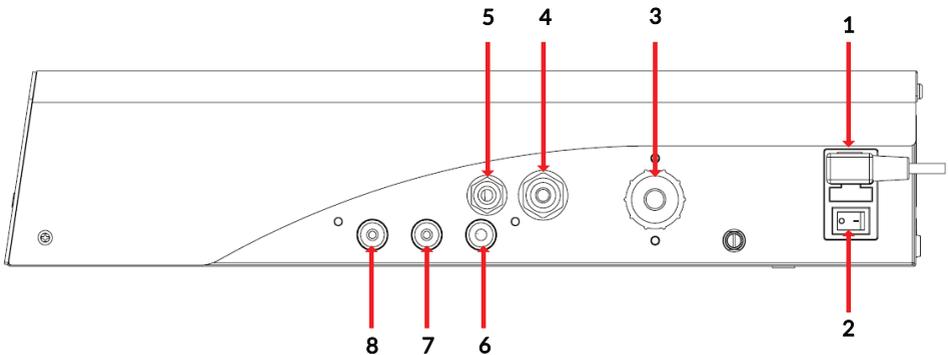


4. Führen Sie den Wasserfüllschlauch in den Adapter ein.
5. Schrauben Sie den Adapter zunächst auf den Hahn und anschließend auf das Eckventil.



5.2 Anschlüsse & Spezifikationen

N.	BESCHREIBUNG
1	Netzanschluss
2	Ein/Aus Schalter
3	Wasserzulauf (¼" Schlauch)
4	Abwasseranschluss zur Verbindung mit dem Siphon (¼" Schlauch)
5	CO ₂ -Eingang (½ Zoll-Anschluss, ¼" Schlauch)
6	Auslass für gefiltertes kaltes stilles Wasser (¼" Schlauch)
7	Auslass für kaltes Sprudelwasser (¼" Schlauch)
8	Auslass für gefiltertes stilles Wasser (¼" Schlauch)

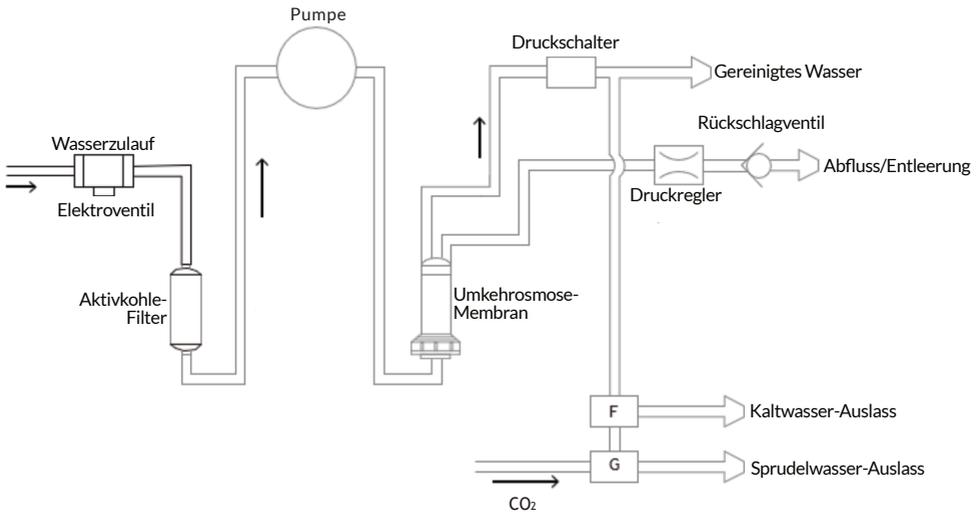


NOTIZ



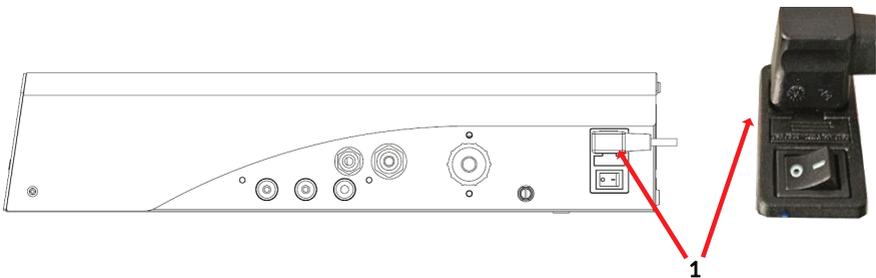
Der Wasserzuleitungsdruck darf 4 Bar nicht überschreiten und sollte idealerweise nicht unter 1 Bar liegen.

5.2.1 Umkehr-Osmose Hydrauliksystem



5.2.2 Elektrische Anschlüsse

Stecken Sie den Netzstecker in die Buchse (1) am Gerät und verbinden Sie das andere Ende mit einer geerdeten 220 V/50 Hz-Steckdose.

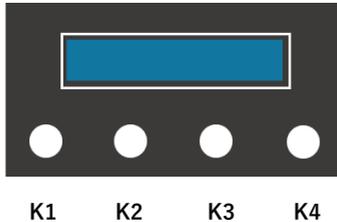


5.2.3 Anschluss der CO₂-Flasche

- Stellen Sie die neue CO₂-Flasche aufrecht auf, damit sie nicht umkippt und der Druckminderer beschädigt wird.
- Befestigen Sie die CO₂-Flasche mit zwei Haken und einer Kette an der Wand, um ein Umfallen zu verhindern.
- Schrauben Sie den Druckminderer auf das Ventil der Flasche.
- Verbinden Sie ein Ende des CO₂-Schlauchs mit dem Druckminderer über eine Schnellkupplung (1/4") und das andere Ende mit dem CO₂-Eingang des Geräts.
- Öffnen Sie das Flaschenventil langsam vollständig, prüfen Sie, ob an der Verschraubung kein CO₂ austritt, und stellen Sie den Arbeitsdruck auf maximal 3 bar ein.
- Verwenden Sie ausschließlich supertrockenes, lebensmittelgerechtes CO₂.

6. Verwendung

6.1 Anzeige- und Tastenfunktion



6.1.1 Benutzerprogrammierung

Um in den BENUTZER-Programmiermodus zu gelangen, **drücken und halten** Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste K4 für 3 Sekunden, bis auf der zweiten Displayzeile das blinkende „D“ erscheint, und lassen Sie die Taste los.

Nun wird der Parameter „Temperatur“ im Display angezeigt.

Nach 30 Sekunden ohne Tastendruck wird das Programmiermenü automatisch verlassen (und geänderte Werte gespeichert).

6.1.2 Programmierzyklus

- **K1 und K2:** Durch das Hauptmenü blättern und Werte anpassen
 - K1: Verringern
 - K2: Erhöhen
- **K3:** Wertänderung aktivieren und bestätigen
- **K4:** Menü verlassen

Wenn innerhalb von **30 Sekunden** keine Taste gedrückt wird, **beendet** das Menü automatisch den Programmiermodus und **speichert** den zuletzt geänderten Wert.

1. Displayzeile	2. Displayzeile	Funktion
TEMPERATUR	+/- XX° C	<p>XX steht für den Sollwert der Wassertemperatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie K3, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln • Mit K1 oder K2 ändern Sie den Wert. • Bestätigen Sie die Änderung mit K3. • Verlassen Sie das Programmiermenü mit K4. <p>Einstellbereich: 2 °C bis 12 °C</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie K2, um mit der Programmierung der Ausgabedauer fortzufahren.

6.1.3 Warnmeldungen

MELDUNG	ART DER MELDUNG	BESCHREIBUNG	LÖSUNG
1	SONDEN-ALARM	Sensorfehler - Die Temperatursonde ist defekt.	Überprüfen Sie die Sonde und deren Anschlüsse. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um den Alarm zurückzusetzen.
2	TIMEOUT FÜLLSTAND	Alarm: Karbonatorfüllung Wird der Stand im Karbonator innerhalb von 8 Minuten nicht erreicht, erfolgt keine Ausgabe von Sprudelwasser und die Karbonator-Funktion wird deaktiviert.	Überprüfen Sie die Karbonatorpumpe bzw. das Magnetventil am Wasserzulauf oder die Anschlüsse, um das Problem zu beheben. Schalten Sie die Steuerplatine aus und setzen Sie den Alarm zurück.
3	FILTER ALARM	Die Filter haben die festgelegte Betriebsstunden-Grenze erreicht. Die FILTER-ALARM-LED (obere LED) leuchtet, und ggf. ertönt beim Start für 3 Sekunden ein Summer.	Ersetzen Sie die Filter und setzen Sie den Zähler zurück.
4	KEIN WASSER	Kein Zulaufwasser erreicht das Gerät.	Überprüfen Sie die Wasserzufuhr.

MELDUNG	ART DER MELDUNG	BESCHREIBUNG	LÖSUNG
5	KONDENSA-TIONSALARM	Flüssigkeit in der Auffangwanne erkannt.	Leeren und trocknen Sie die Auffangwanne. Starten Sie die Maschine mit der Ein-/Aus-Taste neu oder drücken und halten Sie die K1-Taste.
6	LITERZÄHLER VORFILTER-ALARM	Der Vorfilter hat mehr als die konfigurierte Literanzahl geliefert.	Vorfilter wechseln und Zähler zurücksetzen.

6.2. Inbetriebnahme

6.2.1 Hinweise zur Trinkwasserqualität

- Verwenden Sie nicht das erste Wasser, das von einem neuen System oder von einem System mit ausgetauschter Osmosemembran erzeugt wurde. Lassen Sie das Wasser etwa 30 Minuten laufen, bevor Sie es konsumieren.
- Lassen Sie nach jeder Stillstandsphase des Systems etwas kaltes stilles und/oder kohlenstoffreiches Wasser laufen, damit es von höherer Qualität ist.
- Verwenden Sie einen externen Vorfilter für Brunnen-, Zisternen- oder Oberflächenwasser mit Trinkwasserzertifizierung.
- Nach längeren Stillstandszeiten ist es ratsam, das System zu desinfizieren und das Wasser mindestens 15 bis 20 Minuten laufen zu lassen.

6.2.2 Betrieb

- Nachdem Sie die Schläuche angeschlossen und die Stromversorgung eingesteckt haben, öffnen Sie das Ventil der CO₂-Flasche und lassen Sie für einige Sekunden etwas CO₂ am Sprudelwasser-Zapfhahn entweichen. Schließen Sie anschließend den Zapfhahn und öffnen Sie langsam die Wasserversorgung. Bedienen Sie die Maschine über die Ein-/Aus-Taste.
- Drehen Sie die Hahnöffnung in die Kaltstellung und lassen Sie das Wasser 10 Minuten lang laufen, um die Luft auszuspülen und den gesamten Kaltwasserkreislauf zu füllen, damit der Kältemittelkompressor starten kann. Während dieser Phase und nach 8 Minuten signalisiert die Maschine den Alarm „Level Timeout“, also Wassermangel im Karbonator. Öffnen Sie dann den Hahn in die Zapfstellung für Wasser bei Umgebungstemperatur und lassen Sie das Wasser 10 Minuten lang laufen.
- Nachdem die angegebenen Minuten abgelaufen sind, schließen Sie den Hahn, schalten Sie das System aus und wieder ein. Es wird weiterhin den Karbonator füllen. Öffnen Sie 10 Sekunden nach dem Neustart den Karbonator-Zapfhahn, bis Wasser austritt, schließen Sie ihn dann wieder und warten Sie, bis der Karbonator vollständig gefüllt ist.

7. Wartung

Für technische oder betriebliche Anforderungen müssen Sie den Technischen Kundendienst oder Ihren autorisierten Händler kontaktieren.

Wenn die Maschine Anomalien oder Störungen zeigt, stellen Sie die Verwendung sofort ein. Schließen Sie das Wasserzulaufventil und öffnen Sie den Hahn, um das System zu entleeren.

Mögliche Fehlerfälle umfassen:

- Lecks
- Risse oder Beschädigungen
- Ungewöhnliche Geräusche oder Brandgeruch
- Funktionsausfall

Kontaktieren Sie umgehend den Kundendienst.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Halten Sie die CO₂-Flasche von Sonne, Wärmequellen und Umgebungen unter 0 °C (z. B. Kühlräume) fern.
- Greifen Sie nicht an die Maschine, ohne zuvor die Stromversorgung auszuschalten.
- Stellen Sie die CO₂-Flasche während des Betriebs senkrecht auf.
- Lassen Sie die CO₂-Flasche nicht lose liegen, sodass sie umfallen könnte.
- Positionieren Sie die Maschine senkrecht.
- Die Maschine ist nur für den Hausgebrauch bestimmt.
- Stellen Sie die Verwendung der Maschine sofort ein, wenn Anomalien oder Störungen auftreten.
- Unterbrechen Sie die Wasserversorgung und schließen Sie den Hahn, wenn die Maschine längere Zeit nicht genutzt wird (führen Sie eine Desinfektion durch).

7.2 Allgemeine Wartung

NOTIZ



Wenn das Gerät länger als zwei Tage nicht benutzt wird, ist es ratsam, den Hahn zu öffnen und das Wasser mindestens fünf Minuten laufen zu lassen. Dieses Verfahren ermöglicht die Reinigung der Filter und des gesamten Systems.

7.2.1 Wechsel einer entleerten CO₂-Flasche

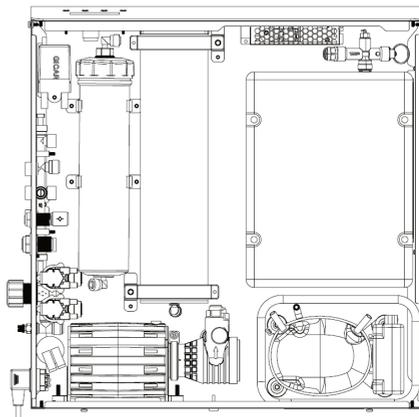
- Strom trennen: Maschine ausschalten und den Stecker ziehen.
- Das Flaschenventil langsam so weit wie möglich schließen.
- Anschließend den Druckminderer am Flaschenventil herausschrauben.
- Die Flasche wieder anschließen wie zuvor in Kapitel 5 beschrieben.

7.2.2 Vorfilterwechsel und Desinfektion

Vorfilter müssen alle **12 Monate oder nach 9.000 Litern** Einsatz gewechselt werden.

Wechselanleitung:

1. Trennen Sie die Stromversorgung.
2. Entfernen Sie die Seitenabdeckung.
3. Lösen Sie die Schnellverschraubungen der Vorfilter C und D.
(Während dieses Vorgangs läuft etwas Restwasser aus den Leitungen ab.)
4. Setzen Sie die neuen Filterpatronen ein und stellen Sie sicher, dass alle Verschraubungen korrekt sitzen.
5. Prüfen Sie sorgfältig auf Wasserlecks.



7.2.2 Membranwechsel

1. **Trennen Sie die Stromversorgung.**
2. Stellen Sie einen **geeigneten Auffangbehälter** unter das System.
3. Bauen Sie die **Membran-Haltegruppe** aus dem Gerät aus.
4. Öffnen Sie eine Seite, indem Sie die **Haltegabel** entfernen, und prüfen Sie, ob die **O-Ringe** korrekt sitzen.
5. Entnehmen Sie die alte Membran und setzen Sie die neue ein.
6. Bauen Sie alles **sorgfältig** wieder zusammen und achten Sie darauf, dass die **O-Ringe** nicht beschädigt sind.
7. Wenden Sie **keine übermäßige Kraft** an, um Beschädigungen zu vermeiden.
8. Prüfen Sie anschließend **sorgfältig** auf Dichtheit.
9. Um das Gerät neu zu starten, befolgen Sie die Schritte aus den Abschnitten „**Inbetriebnahme**“ und „**Desinfektion**“.
10. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser im Maschinenboden staut.

7.3 Desinfektion

WARNUNG



NICHT mit Ozon desinfizieren.

Periodisch – und in jedem Fall bei jedem Filterwechsel – sollte der Wasserkreislauf desinfiziert werden. Diese Maßnahme kann bei Bedarf von autorisiertem Personal in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

Als Desinfektionslösung empfiehlt sich **Wasserstoffperoxid 30 Vol., auf 3 % verdünnt**, oder eine geeignete Alternative.

Nach Abschluss aller Desinfektionsarbeiten sollte reichlich Wasser aus allen fest angeschlossenen Entnahmestellen laufen gelassen werden, bis die Sterilisationslösung vollständig ausgeschwemmt ist; Wasser mit einem Chlorrest von 0,2 ppm ist dabei bedenkenlos trinkbar.

NOTIZ



Chlor kann Probleme verursachen, wenn das Wasser für spezielle industrielle Zwecke oder in Aquarien verwendet wird. Chlor beschädigt die Membran: Lassen Sie die Membranen nur für die zur Desinfektion unbedingt notwendige Zeit mit Chlor in Kontakt.

8. Demontage

Die folgende Sektion enthält einige Hinweise zur korrekten Außerbetriebnahme und Demontage der Maschine am Ende ihrer Lebensdauer.

- Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein-/Aus-Taste aus.
- Trennen Sie den Netzstecker.

Dieses Produkt erfüllt die Kennzeichnungspflichten der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Das aufgebrachte Symbol weist darauf hin, dass dieses Elektro- oder Elektronikgerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.
PRODUKTKATEGORIE: Unter Bezug auf die in Anhang 1 der WEEE-Richtlinie aufgeführten Gerätegruppen fällt dieses Produkt in Kategorie 2 „Kleine Elektrogeräte“.



NICHT IM HAUSHALTSMÜLL ENTSORGEN.



neueswasser
SPRUDELUX®
OSMO FLAT

Neues Wasser GmbH
Zeppelinstraße 4
89604 Allmendingen
+49 7391 777 65 22
support@neueswasser.de
www.neueswasser.de